

M1

Eine mögliche Definition zu Verschwörungstheorien von Pia Lamberty und Katharina Nocun lautet:

Eine Verschwörungserzählung ist eine Annahme darüber, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder eine Gruppe von Menschen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über ihre Ziele im Dunkeln lassen.

K. Nocun und P. Lamberty, *Fake Facts*, 2020, S. 18

M2

Die Beratungsstelle Extremismus ergänzt:

Im eigentlichen Sinn kann oftmals nicht von Theorien gesprochen werden, da es das Wesen einer Theorie ist, dass sie methodisch überprüfbar ist. AnhängerInnen von Verschwörungstheorien jedoch verschließen sich vor Fakten und Gegenbeweisen und widersetzen sich einer wissenschaftlichen Überprüfung. Insofern macht es mitunter mehr Sinn von Verschwörungsmithen, Verschwörungsideen oder auch von Verschwörungsideologien zu sprechen.

Zit. nach: www.beratungsstelleextremismus.at (21.03.2021)

M3

Adobe Stock | Elena Schweitzer



Vorstellung von der „flachen Erde“

i

Die Vorstellung von einer scheibenförmigen Erde wird heute nur von einer kleinen Minderheit vertreten und gilt als Wissenschaftsleugnung. Durch das Internet nimmt Zahl der „Flacherdler“ wieder zu. Diese hängen oft auch anderen Verschwörungstheorien an.

Verschwörungstheorien

Auch wenn nach einem Blick auf traditionelle und vor allem auf „alternative“ soziale Medien der Eindruck entsteht, dass Verschwörungstheorien derzeit krisenbedingt Konjunktur haben, zeigt ein Blick in die Vergangenheit, dass Verschwörungserzählungen eine lange Geschichte haben. Narrative von „Verschwörungen“, von geheimen Mächten, die Wirtschaft und Regierungen lenken und manipulieren, wecken schon seit Jahrhunderten Interesse. Zu attraktiv ist für viele die Vorstellung, dass „alles mit allem zusammenhängt“, dass nichts ist, wie es scheint, dass es keine Zufälle gibt, aber sehr wohl eine Macht, die im Hintergrund die Fäden zieht.

Bis in die Zeit der Pestpandemie des 14. Jhs. reichen antisemitische Verschwörungstheorien zurück, die in Form von antisemitischen Codes oder Anschuldigungen gegen den Multimillionär George Soros oder die Rothschild-Familie noch heute Kern von Verschwörungstheorien sind. In der frühen Neuzeit traten Hexen ins Zentrum von Verschwörungsmithen. Mit dem „Hexenhammer“ schuf Heinrich Kramer eine Verschwörungserzählung, die sich durch Predigten und Buchdruck rasch verbreitete und in der Kleinen Eiszeit vielen verunsicherten Menschen die Antworten gab, die sie angesichts erfrorener Ernten und Hungersnöten suchten – verantwortlich dafür wurde der Wetterzauber der Hexen gemacht.

Im Zuge der Aufklärung wurden die Freimaurer zum Ziel von Verschwörungsideologien. Ihnen unterstellte man Komplote zur Machtübernahme. Selbst Abraham Lincoln griff zum Mittel der Verschwörungstheorie, als er 1858 behauptete, die Befürworter der Sklaverei hätten den Kongress, den Obersten Gerichtshof und das Weiße Haus bereits unter ihre Kontrolle gebracht, um die Sklaverei auf die gesamten USA auszudehnen.

Nachdem die Shoa die verheerenden Konsequenzen der Erzählung von der angeblichen „jüdischen Weltverschwörung“ gezeigt hatte, waren Verschwörungstheorien in Europa diskreditiert, ohne aber zu verschwinden. In den USA führte die von Senator McCarthy propagierte Vorstellung von einer „kommunistischen Weltverschwörung“ zu einer beispiellosen Hetze auf Andersdenkende. „Alternative“ Erklärungen rankten sich bald auch um das Attentat auf John F. Kennedy (1963), die Mondlandung (1969) oder um 9/11. Jüngeren Datums ist die von Expräsident Donald Trump in die Welt gesetzte Behauptung, wonach Barack Obama nicht in den USA geboren worden sei (Birther-Theorie).

Antisemitische und sonstige Verschwörungstheorien finden sich in vielen Teilen der Welt und werden auch für politische Zwecke eingesetzt und auch politisch wirksam. In Zentrum gegenwärtiger Verschwörungsmithen stehen neben Pandemie und Impfungen auch der Klimawandel und der sogenannte „große Austausch“ (durch Migration).

i

Die Freimaurer selbst verstehen sich als einen ethischen Zusammenschluss, der für Toleranz und Menschlichkeit steht. Ihre Treffen finden im Geheimen statt. Angeblich gibt es 2,6 Millionen Freimaurer weltweit. Im 18. Jh. trugen sie zur Verbreitung der Ideen der Aufklärung bei. Berühmte Freimaurer der damaligen Zeit waren u.a. Mozart, Haydn, Schikaneder und Freiherr von Sonnenfels.

Welche Verschwörungstheorien gibt es?

In der Wissenschaft ist der Begriff „Verschwörungstheorie“ umstritten, da eine solche keine Theorie im wissenschaftlichen Sinn ist. Verschwörungsideen sollten demzufolge nicht zu einer „Theorie“, die überprüft und auch verworfen werden kann, aufgewertet werden. Da der Begriff aber in der Öffentlichkeit breit akzeptiert ist, wird er hier trotz der berechtigten Einwände verwendet.

Die Netzaktivistin Katharina Nocun und die Psychologin Pia Lamberty, die beide intensiv zu diesem Thema forschen, haben den Begriff weiter unterteilt:

Begriff	Definition	Beispiel
Verschwörungsmythos	übergeordneter Verschwörungsmythos; abstraktes Narrativ	jüdische Weltverschwörung
Verschwörungserzählung	konkrete Verschwörungserzählung, die sich aus dem eher abstrakten Verschwörungsmythos speist	9/11 war eine Geheimdienstoperation; Prinzessin Diana wurde vom Geheimdienst ermordet
Verschwörungsideologie / -mentalität	individuelle Tendenz, die Welt als Ort voller Verschwörungen wahrzunehmen	generalisiertes Misstrauen gegenüber als mächtig wahrgenommenen Personen oder Gruppen

K. Nocun und P. Lamberty, Fake Facts, 2020, S. 22

M3

Der deutsche Amerikanist und Experte für Verschwörungstheorien Michael Butter in einem Interview über den politischen Einfluss solcher Theorien, 20. April 2018:

Sehr problematisch ist der politische Einfluss von Verschwörungstheorien auf die populistischen Bewegungen unserer Zeit. Wenn Sie glauben, alle etablierten Politiker stecken unter einer Decke, bleibt ihnen nur zweierlei: Entweder nicht mehr zur Wahl zu gehen oder ihre Stimme denjenigen zu schenken, die sich als wahre Alternative gerieren. Der Zulauf, den populistische Bewegungen erhalten, führt den öffentlichen Diskurs in eine Richtung, die gefährlich ist. Allein die Präsenz der AfD hat die Debatte über Flüchtlinge weit nach rechts getrieben – das sehen wir insbesondere an den Äußerungen der CSU zum Islam in den vergangenen Wochen. Viele solcher Meinungsäußerungen sind letztlich von Verschwörungstheorien motiviert – in diesem Fall von der des großen Austauschs. AfD-Politiker gehen davon aus, dass der „Flüchtlingsstrom“ von einer Finanzoligarchie gelenkt wird. Deutschland und Europa sollen islamisiert werden. Und das Ganze ist natürlich von langer Hand vorbereitet. Der 11. September, der Einmarsch im Irak, die Abschaffung der inner-europäischen Grenzen durch das Schengener Abkommen – das hängt in dieser Welt alles zusammen. AfD-Politiker sagen das nur selten öffentlich, aber wenn man die interne Kommunikation betrachtet, liest man das immer wieder. Wenn Sie davon ausgehen, dass die Flüchtlingsbewegung Teil eines großen Komplotts ist, erübrigt sich auch die Diskussion darüber, wie man der Herausforderung Herr werden kann und welche Chancen die Präsenz der Flüchtlinge für eine Gesellschaft bietet.

Zit. nach: www.wiwo.de (22.03.2021)

A

- Ermitteln Sie in der Kleingruppe Ihnen bekannte Verschwörungstheorien und ordnen Sie diese in das obige Schema ein.
- Gehen Sie im Internet auf die Seite von *planet wissen* („Geburt einer Verschwörungstheorie“) und schauen Sie das Kurzvideo an (online bis 18.01.2024). Erläutern Sie das Gesehene in der Kleingruppe.
- Fassen Sie Ihr Vorwissen in einer Gruppenaktivität zusammen. Schreiben Sie dazu folgende Leitfragen auf ein A4-/A3-Blatt und beantworten Sie darauf jeweils eine der Fragen. Reichen Sie das Blatt dann weiter. Diskutieren Sie die Ergebnisse anschließend in der Klasse.
 - ▶ Wie entstehen Verschwörungstheorien?
 - ▶ Was veranlasst Menschen, an Verschwörungstheorien zu glauben?
 - ▶ Welche Gefahren gehen von Verschwörungstheorien aus?
 - ▶ Welche Rolle können soziale Medien bei der Verbreitung spielen?
 - ▶ Warum sind Verschwörungstheorien für junge Menschen interessant?
- Erklären Sie mithilfe von M3 den Einfluss von Verschwörungstheorien auf die Politik. Arbeiten Sie die „verschwörungstheoretischen“ Inhalte der AfD heraus.

i

AfD – *Alternative für Deutschland*; 2013 gegründete Partei am rechten Rand des Parteienspektrums in Deutschland

M5

Pia Lamberty und Katharina Nocun über psychologische Gründe für den Verschwörungsglauben:

Es lässt sich also sagen, dass es zwei Hauptgründe gibt, warum Menschen an Verschwörungserzählungen glauben: Sie kompensieren so einen erlebten Kontrollverlust, beispielsweise wenn sie den Job verlieren oder das Gefühl haben, politisch unsichere Zeiten zu erleben. Darüber hinaus können Verschwörungserzählungen aber auch Mittel zum Zweck sein. Für Menschen, die sich gerne besonders und einzigartig fühlen wollen und auch bewusst „gegen den Strom schwimmen“ möchten, sind solche Ideen besonders attraktiv. Allerdings gibt es natürlich noch viele weitere Faktoren, die hier eine Rolle spielen können. Studien haben gezeigt, dass Langeweile ein weiterer möglicher Grund dafür sein kann, warum Menschen an Verschwörungserzählungen glauben. Wer zu Hause nur vor dem Fernseher sitzt und nicht so recht weiß, was er mit sich anfangen soll, kann abstrusen Verschwörungserzählungen mehr abgewinnen, da sie ein wenig Farbe in den tristen Alltag bringen.

K. Nocun und P. Lamberty, Fake Facts, 2020, S. 31

M8

Michael Butter über die Anhängerschaft von Verschwörungstheorien:

Das Glauben an Verschwörungstheorien kommt bei allen Geschlechtern, in jedem Alter, in allen Ethnien und allen Einkommensstufen vor. Zumindest in der Gegenwart jedoch sind es vor allem Männer über vierzig, die sich bereits marginalisiert fühlen oder fürchten, sozial abzurutschen, die besonders empfänglich für solche Ideen sind. Verschwörungstheorien sind also [...] keine Sache von Verlierern, sondern von denjenigen, die Angst haben, zu Verlierern zu werden, oder glauben, dass dies bereits geschehen ist.

M. Butter, „Nichts ist, wie es scheint“, 2018, S. 124

Wie verbreitet sind Verschwörungstheorien?

Im letzten Jahrzehnt stellten zahlreiche Studien die Frage nach Verbreitung und Popularität von Verschwörungserzählungen. Eines der Ergebnisse: Verschwörungstheorien sind nicht nur eine Sache der „anderen“.

M6

Die Sozialpsychologin Pia Lamberty in einem Interview:

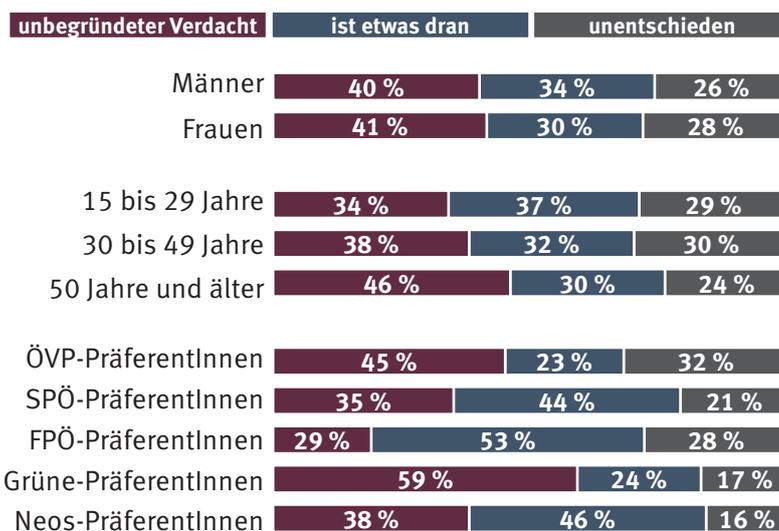
Erstmal muss man sich bewusst machen: Das sind nicht die anderen! Das Thema wurde lange so behandelt, als wären diese Menschen verrückt und dumm, und als wäre Verschwörungsglaube ein Randphänomen der Gesellschaft. Dabei gab es ihn schon lange Zeit vor Corona, und zwar weltweit. Die WHO hat z. B. schon 2019 Impfgegner als globale Bedrohung benannt. Für die USA wissen wir, dass jeder zweite US-Amerikaner an mindestens eine Verschwörung glaubt. In Deutschland sind es 18 Prozent, die an eine Impf-Verschwörung glauben. 17 Prozent aller Deutschen halten die Corona-Krise für einen Vorwand der Politik, um die Freiheitsrechte dauerhaft einzuschränken. 20 Prozent glauben, dass Migranten nach Deutschland gebracht würden, um die Bevölkerung „auszutauschen“. Ein Drittel meint, dass Politiker nur Marionetten seien. Es ist also etwas, was in der gesamten Gesellschaft zu finden ist.

Zit. nach: www.ghst.de (22.03.2021)

Die Corona-Krise hat Verschwörungserzählungen und Impfmymen neuen Auftrieb verliehen. Das zeigen auch Meinungsumfragen in Österreich, etwa jene vom Juli 2020 von Market & Lazarsfeld.

M7

„Man hört ja manchmal Meinungen, dass es bei den Maßnahmen gegen die Corona-Krise um etwas ganz anderes geht als das, was Politik und Medien sagen. Ist da Ihrer Meinung nach was dran, oder ist das Ihrer Meinung nach ein unbegründeter Verdacht?“



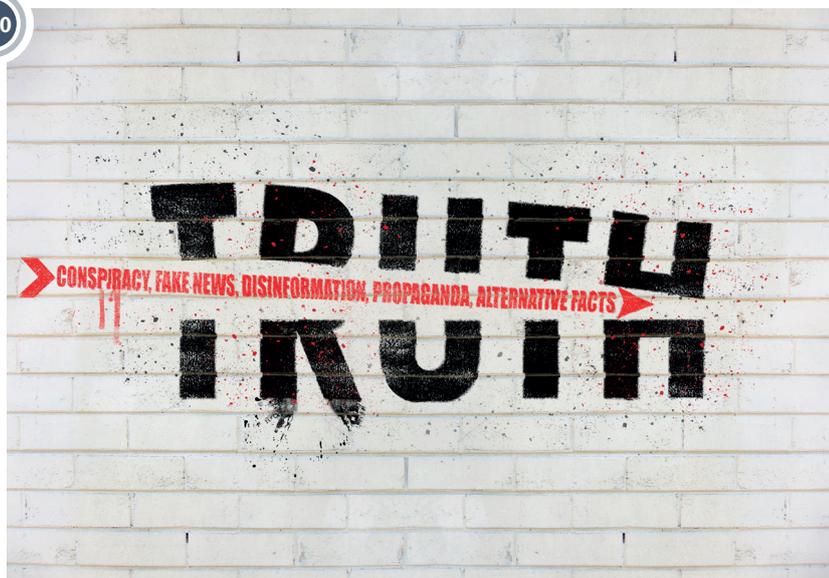
Meinungsumfrage zur Corona-Krise, Juli 2020

A

- Analysieren Sie die Ergebnisse der Meinungsumfrage im Hinblick auf verschwörungstheoretische Einstellungen (M7).
- Untersuchen Sie anhand von M5, M6 und M8 die Motive von Anhängerinnen und Anhängern von Verschwörungserzählungen. Vergleichen Sie diese mit Ihren Ergebnissen zu Aufgabe 3.

Verschwörungserzählungen in sozialen Medien

M10



Adobe Stock | HollyHarry

Grafik zum Thema Wahrheit, Verschwörungstheorien und Co.

Viele Menschen beziehen ihre Informationen auch oder sogar hauptsächlich aus den sozialen Medien. Allerdings gibt es dort viele Falschmeldungen und verschwörungstheoretische Inhalte – besonders bei Themen wie Geopolitik, Umwelt, Ernährung und Gesundheit. Eine Studie aus dem Jahr 2018 stellte fest, dass ein Viertel der YouTube-Videos zum Zika-Virus irreführend war. Ähnliche Zahlen erbrachten auch Untersuchungen zum Corona-Virus auf *YouTube*, sodass die WHO (Weltgesundheitsorganisation) vor einer „Infodemie“ warnte.

Von den weltweit beliebtesten Videoclips zum Thema Impfen rieten gleich 65 % davon ab, obwohl die wissenschaftliche Faktenlage bei diesem Thema eindeutig für Impfungen spricht. Algorithmen und die soziale Dynamik befördern solche Trends. Verschwörungstheoretische Inhalte und Fake News erregen mehr Interesse, generieren mehr Likes und Klicks und verbreiten sich dementsprechend schneller im Netz.

Inzwischen haben *Facebook*, *Youtube* und auch *Twitter* eine Reihe von Kanälen und Accounts gesperrt bzw. begonnen, Falschmeldungen oder Verschwörungstheorien mit Warnhinweisen und Links zu Faktenchecks zu versehen (*deplatforming*). Die Plattform *Parler* – ein zentrales Kommunikationsmittel für rechtsextreme Gruppen und Verschwörungsanhänger – wurde zumindest vorübergehend vom Netz genommen.

M9

Ein *Youtube*-Algorithmus liefert extreme Ergebnisse – wie der *Youtube* Algorithmus wirkt:

Eine der sozialen Plattformen hat allerdings durchaus einen Algorithmus, der radikalisieren kann: der Empfehlungsalgorithmus der Videoplattform *Youtube*. „Damit man möglichst lange dranbleibt, werden den Zuschauern Videos empfohlen, die immer ein bisschen extremer sind als die, die man schon angesehen hat“, sagt [die Kommunikationswissenschaftlerin] Kleinen-von Königslöw. „Das zu erkennen und an anderen Orten nach Informationen zum selben Thema zu suchen, fällt vielen schwer. Es ist viel leichter, einfach das nächste, extremere Video anzusehen.“

Das bestätigt auch ein Bericht des Informatikers Guillaume Chaslot, der mehrere Jahre lang am *Youtube*-Algorithmus mitgearbeitet hat. Er erklärt in einem Artikel auf *medium.com*, dass *Youtube* Videos empfiehlt, die besonders lange angeschaut wurden. Wenn man zum Beispiel auf *Youtube* herausfinden möchte, ob die Erde rund ist, werden eher Videos vorgeschlagen, die die Behauptung unterstützen, die Erde wäre flach. Denn diese unwissenschaftlichen Videos werden länger angesehen als solche, die bestätigen, was allgemein bekannt ist. Auf diese Weise unterstützt der *Youtube*-Algorithmus extreme und verschwörungsmythische Ansichten.

Zit. nach: www.quarks.de
(22.03.2021)

M11



Adobe Stock | Zdenek Sasek

A

- 7 Erläutern Sie die beiden Grafiken auf dieser Seite.
- 8 Charakterisieren Sie die Rolle der sozialen Medien bei der Verbreitung von Verschwörungserzählungen (M9, Autorentext).
- 9 Diskutieren Sie in der Kleingruppe über Ihre Erfahrungen mit problematischen Inhalten in sozialen Medien und Möglichkeiten, dagegen tätig zu werden.

M12



Adobe Stock | Truefeipix

M14

Die Linguisten David Römer und Sören Stumpf von der Universität Trier über sprachliche Mittel in Verschwörungstheorien:

Was wir dabei feststellen konnten, war etwas, was man als Entlarzungsvokabular bezeichnen könnte: Wörter, mit denen versucht wird, Zweifel an der offiziellen Version zu säen, etwa „so genannt“, „angeblich“, „vermeintlich“, „mutmaßlich“. Um die eigene Position zu stärken, werden Adjektive wie „eindeutig“ oder „offensichtlich“ eingesetzt. Es geht darum, die offizielle Version als unglaubwürdig zu entlarven und die eigene als glaubhafter darzustellen. [...]

Wir haben unter anderem verschiedene sprachliche Bilde festgestellt. Dazu zählt eine Art Geruchsmetapher, Ausdrücke wie „Es stinkt zum Himmel“ oder „Das riecht man zehn Meilen gegen den Wind“. Eine Inszenierungsmetaphorik kennzeichnet ebenfalls die Texte der Verschwörungstheorien: die Behauptung, dass hinter der offiziellen Version geheime Mächte am Werk sind. Es wird von „Marionetten“ und „Puppenspielern“ gesprochen, und davon, dass „man hinter den Vorhang schauen“ und „dem Theater ein Ende machen muss“. Licht, sozusagen als Zeichen der Erkenntnis, wird ebenso als Metapher benutzt, mit Ausdrücken wie „Wir tapen im Dunkeln“ oder „Es muss Licht in die Sache gebracht werden“.

Zit. nach: www.uni-trier.de (23.03.2021)

Verschwörungstheorien erkennen und dekonstruieren

Bei der Fülle von „Informationen“ wird es oft schwierig, die Qualität dessen, was auf Smartphones und Bildschirmen aufpoppt, einzuordnen oder gar zu überprüfen. Das gilt nicht nur für Fake News, sondern auch für Verschwörungserzählungen, die auf den ersten Blick oft plausibel klingen. Die EU-Initiative *klicksafe* hat vielfältige Angebote zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Inhalten im Internet entwickelt.

M13

Merkmale von Verschwörungstheorien

- Es gibt einige Hinweise, anhand derer man Verschwörungstheorien erkennen kann. Verschwörungstheorien ...
- ... fragen „Wem nützt es?“ und gehen davon aus, dass hinter einem Ereignis mindestens ein Drahtzieher steckt.
- ... zweifeln an öffentlichen Erklärungen durch beispielsweise Politik und Wissenschaft [oft in Form von rhetorischen Fragen] und sehen teilweise auch Mitverbündete der Verschwörung, z. B. „Die Medien“.
- ... teilen auf in „gut“ und „böse“, „Opfer“ und „Täter“ oder „oben“ und „unten“.
- ... glauben nicht an Zufälle, d. h. alles hängt zusammen und alles passiert aus einem bestimmten Grund bzw. zu einem bestimmten Zweck.
- ... lassen keine Gegenbeweise zu. Gegenargumente werden zur eigenen Bestätigung des Verschwörungsglaubens genutzt.
- ... sind oft nicht in sich schlüssig oder sogar widersprüchlich.
- ... argumentieren teilweise mit Informationen, die über bekannte Informationen hinausgehen, Quellen fehlen entweder oder es sind keine vertrauenswürdigen Quellen enthalten.

Zit. nach: www.klicksafe.de (22.03.2021)

M15

Credibility | Glaubwürdigkeit

- ▶ Qualifikation der Autorin/des Autors
- ▶ Motivation und Absicht
- ▶ Verbreitungsmedium

Wie verlässlich ist das Verbreitungsmedium? (z. B. Forum, Twitter oder Seite einer Qualitätszeitung)

Accuracy | Genauigkeit

- ▶ Aktualität der Information
- ▶ Zielgruppenorientierung

Reasonableness | Plausibilität

- ▶ Plausibilität der Argumente
- ▶ Ausgewogenheit der Argumentation

Stehen zentrale Daten, Argumente in Widerspruch zu eigenen Erfahrungen? Werden Gegenargumente dargestellt?

Support | Belege

- ▶ Belegbarkeit und Dokumentation

Sind Belege vorhanden? Wird deren Herkunft angegeben? (Bücher haben oft zahlreiche Belege)

Überprüfung der Sprache auf Hinweise auf Verschwörungstheorien

Gibt es viele rhetorische Fragen? Werden bestimmte Wörter und Phrasen verwendet (M14)?

Überblicksraster zum Faktencheck von Verschwörungserzählungen; erstellt nach: B. Trautwein, CARS –Geschichtsdidaktische Überlegungen zum Umgang mit Fake News und Quellenkritik, 2018, S. 27; vereinfacht

Übungsbeispiele: Dekonstruktion von Verschwörungserzählungen

Beispiel 1:

WIRKLICH, WIRKLICH FREAKY COINCIDENCES

Eine Zufallstheorie:

„Das chinesische biologische Labor in Wuhan gehört Glaxosmithkline, die (zufällig) Pfizer besitzt! (Denjenigen, der den Impfstoff gegen das Virus herstellt, das (zufällig) im biologischen Labor in Wuhan begonnen hat, das (zufällig) von finanziert wurde Dr. Fauci [sic!], der (zufällig) für den Impfstoff wirbt!)

GlaxoSmithKline wird (zufällig) von den Black Rock-Finzen verwaltet, die (zufällig) die Finanzen der Open Foundation Company (Soros Foundation) verwalten, die (zufällig) der französischen AXA dient!

Zufällig besitzt Soros die deutsche Firma Winterthur, die (zufällig) das chinesische Labor in Wuhan errichtete und von der deutschen Allianz gekauft wurde, die (zufällig) Vanguard als Aktionär hat, der (zufällig) Aktionär von Black Rock ist, der (zufällig) kontrolliert die Zentralbanken und verwaltet rund ein Drittel des globalen Investitionskapitals.

Black Rock ist (zufällig) auch ein Hauptaktionär von MICROSOFT, dem Eigentum von Bill Gates, der (zufällig) ein Aktionär von Pfizer ist (der – wie Sie sich erinnern? Den Wunderimpfstoff verkauft) und derzeit (zufällig) ist der erste Sponsor der WHO !!!

Jetzt verstehen Sie also, wie eine tote Fledermaus, die auf einem feuchten Markt in China verkauft wurde, den GESAMTEN PLANETEN mit einem Virus infizierte, das nicht tödlicher ist als die jährliche Grippe!

Zit. nach: www.heise.de (23.03.2021)

Beispiel 3: Auszug aus einer Buchbeschreibung

Die Welt ist im Aufruhr. Impfwang, Mikrowellenwaffe 5G, Künstliche Intelligenz, Migrationsflut, Personenkennung. Das Ziel ist die Neue Weltordnung, die mit einer massiven Bevölkerungsreduzierung einhergehen soll. Aber wer sind die Rädelsführer im Hintergrund, die wahren Antriebskräfte hinter den öffentlichen Lobbyisten dieser massenmörderischen Politik wie Bill Gates oder George Soros und dem weltweit vernetzten Tiefen Staat?

Die Anunnaki bilden noch heute die geheime Spitze dieser Agenda. Wie in einem Endzeitkampf werfen sie gerade alles in die Waagschale, was seit langer Zeit zur Manipulation der Menschheit vorbereitet wurde. Ihre Instrumente sind nach wie vor Vertuschung und Desinformation. Jetzt hängt es davon ab, wie viele Menschen rechtzeitig erwachen und sich durch verantwortungsbewusstes Handeln den wirtschaftlichen, militärischen und politischen Machenschaften der Anunnaki-Mariotten entgegenstellen.

Warum geht alles auf die Anunnaki zurück? Wer sind diese Wesen überhaupt und warum begannen sie unsere Spezies genetisch zu manipulieren? Wie hängt das mit Satanismus, Pädophilie und Menschenhandel zusammen? Was ist der Ursprung des Bösen?

Zit. nach: www.plautz.at (23.03.2021)



Beispiel 2: Gastkommentar von Sozialforscher Rudolf Brettschneider in der Wiener Zeitung, 22. Jänner 2020

Der angebliche wissenschaftliche Konsens in Fragen des Klimawandels macht skeptisch und neugierig zugleich. Klimawandel besteht von jeher: von Warmzeit zu Eiszeit und zurück. Aber Einigkeit in der Wissenschaft ist selten – außer in totalitären Staaten. Zwar weiß man, dass staatliche Fördersysteme, Gruppendruck und Festhalten an gewohnten Forschungsparadigmen (zum Beispiel an jenem von der menschengemachten Erderwärmung) zu einem Gleichklang in der öffentlichen Diskussion führen können; aber abweichende Theorien und Analysen sind immer nötig – schon um Sackgassen zu vermeiden. Freilich werden Vertreter anderer Auffassungen im gegenständlichen Fall rasch und teils recht brutal als „Klimaleugner“, „fossile Eliten“, „Knechte der Ölindustrie“ oder einfach als Anhänger einer „bösen“ politischen Gruppierung diffamiert. Auch Behinderungen bei Publikationen, Ausschluss von Begutachtungsverfahren etc. soll es gegeben haben.

Zit. nach: www.wienerzeitung.at (23.03.2021)

i

Praktische Tipps

- ▶ Informationen zu Autorinnen bzw. Autoren googeln
- ▶ bei Internetseiten nach einem Impressum, „about us“ etc. suchen
- ▶ durch Eingabe eines „Strings“ (z. B. ein Halbsatz unter Anführungszeichen) kann man herausfinden, wo ein Text außerdem gepostet wurde; das funktioniert auch mit der Google-Bildersuche
- ▶ Faktencheckseiten im Internet verwenden, z. B. mimikama.at

A

- 10 Analysieren Sie die drei Beispiele mithilfe der Materialien auf Seite 5 und arbeiten Sie heraus, warum diese Texte Verschwörungserzählungen sind.

Langzitate zu den Textquellen

- M1 | Nocun, Katharina und Pia Lamberty: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien über unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga 2020, S. 18.
- M2 | Zit. nach: www.beratungsstelleextremismus.at/thema-verschwörungstheorien/ (21.03.2021)
- M3 | <https://www.wiwo.de/politik/ausland/michael-butter-verschwörungstheorien-sind-ein-riesenges-chaeft/21183972-all.html> (22.03.2021)
- M4 | Nocun, Katharina und Pia Lamberty: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien über unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga 2020, S. 22.
- M5 | Nocun, Katharina und Pia Lamberty: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien über unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga 2020, S. 31.
- M6 | Zit. nach: <https://www.ghst.de/interview-pia-lamberty/> (22.03.2021)
- M7 | Grafik erstellt nach: <https://www.market.at/newsroom/covid-19-zieht-verschwörungstheorien-an/> (22.03.2021)
- M8 | Butter, Michael: „Nichts ist, wie es scheint“ – Über Verschwörungstheorien. Berlin: Suhrkamp 2018, S. 124.
- M9 | Zit. nach: <https://www.quarks.de/gesellschaft/psychologie/darum-verbreiten-sich-verschwörungstheorien-so-leicht/> (22.03.2021)
- M13 | Zit. nach: https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/Themen/Problematische_Inhalte/Verschwoerungstheorien/klicksafe-Infoblatt_Verschw%C3%B6rungstheorienErkennen.pdf (22.03.2021)
- M14 | Zit. nach: https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb2/prof/GER/GEL/GL/Verschw%C3%B6rungstheorien_Die_Warte_1.pdf (23.03.2021)
- M15 | Schema nach: Trautwein, Bernhard: CARS – Geschichtsdidaktische Überlegungen zum Umgang mit Fake News und Quellenkritik. In: Historische Sozialkunde 4/2018: Fake News. Wien: VGS 2018, S. 27.
- Beispiel 1 | Zit. nach: <https://www.heise.de/forum/Telepolis/Kommentare/Impfwillige-und-Impfunwillige/Alles-Zufalle/posting-38046961/show/> (23.03.2021)
- Beispiel 2 | Zit. nach: https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2046842-Die-anthropogene-Erderwaermung.html?em_no_split=1&fbclid=IwAR3CenFRYHewNo9GvQQ-dK64IMRqFnRL_7lYoJ5tZcc_OnLvUvVPMXZ_bUA (23.03.2021)
- Beispiel 3 | Zit. nach: https://www.plautz.at/item/DIE_MANIPULATIONEN_DER_ANUNNAKI/Jan_Erik_Sigdell/42921569 (23.03.2021)

Verwendete Literatur

Bergmann, Jens: Triumph der Unvernunft. Was irrationales Denken anrichtet – und wozu es gut ist. München: DVA 2018.

Butter, Michael: „Nichts ist, wie es scheint“ – Über Verschwörungstheorien. Berlin: Suhrkamp 2018.

Götz-Votteler, Katrin und Simone Hespers: Alternative Wirklichkeiten? Wie Fake News und Verschwörungstheorien funktionieren und warum sie Aktualität haben. Bielefeld: transcript verlag 2019.

Nocun, Katharina und Pia Lamberty: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien über unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga 2020.

Reinalter, Helmut: Die Weltverschwörer. Was Sie eigentlich alles nie erfahren sollten. Salzburg: Ecowien Verlag 2010.

Trautwein, Bernhard: CARS –Geschichtsdidaktische Überlegungen zum Umgang mit Fake News und Quellenkritik. In: Historische Sozialkunde 4/2018: Fake News. Wien: VGS 2018.

Online-Quellen und Materialien

Von „Puppenspielern“ und „vermeintlichen“ Fakten. Interview: Jean-Luis Scheffen. Online unter: https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb2/prof/GER/GEL/GL/Verschw%C3%B6rungstheorien_Die_Warte_1.pdf (23.03.2021)

Gemeinnützige Hertie Stiftung: Einfache Wahrheiten in einer komplizierten Welt. Interview mit der Sozialpsychologin Pia Lamberty. Online unter: <https://www.ghst.de/interview-pia-lamberty> (22.03.2021)

Butter, Michael: „Verschwörungstheorien sind ein Riesengeschäft“. Interview von Niklas Dummer, 20. April 2018. Online unter: <https://www.wiwo.de/politik/ausland/michael-butter-verschwoerungstheorien-sind-ein-riesengeschaeft/21183972-all.html> (22.03.2021)

Unterrichtsmaterialien

<https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/verschwoerungstheorien/> (23.03.2021)

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/psychologie/verschwoerungstheorien/geschichte-der-verschwoerungsideologien-100.html> (23.03.2021)

<https://www.quarks.de/gesellschaft/psychologie/was-du-ueber-verschwoerungstheorien-wissen-solltest/> (23.03.2021)

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/272702/materialien> (23.03.2021)

https://www.politik-lernen.at/dl/u/mlsJKJKoONmLJqx4kJK/2019-Unterrichtsmaterialien_Verschwo_rungstheorien_pdf (23.03.2021)

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwoerungstheorien> (23.03.2021)

https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Themen/VOE_Verschwoerungstheorien.pdf (23.03.2021)